

Fig. XXI a.

Halbglockenrock nach dem Keilrock geschnitten.

Der 3teilige Keilrock wird wie die punktierten Linien zeigen, von $i - g$ in 3 Teile geteilt und von je einem Drittel zu II und III Linien gezogen und durchschnitten; ebenso von $i - I$ und die Hüftenzwickel.

Das Vorderblatt wird gerade angelegt, die übrigen

Teile werden im Schluß so zusammengestellt, daß die Hüftenzwickel oben mehr geschlossen sind und dadurch der Rock unten erweitert wird.

Der Rock kann nach Wunsch enger und weiter gemacht werden.

Fig. XXII.

Fünfteiliger Rock.

Maß-Satz:

Schlußweite . . . 70 cm Seitenlänge . . . 103 cm
Hüftenweite . . . 104 „ Rückwärtige Länge 103 „
Vordere Länge . 100 „

- a. Ziehe vom oberen und linken Rande des Papierses je 10 cm entfernt eine senkrechte und wagrechte Linie, der Kreuzungspunkt — a .
- b. Von a nach rechts die halbe Schlußweite mehr 10 cm — b .
- c. Von a abwärts 10 cm — c . $b - c$ wird punktiert verbunden und die Linie in der Mitte 1 cm abwärts ausgeschweift.
Zu beachten ist, ob c höher oder tiefer gestellt wird.
- d. Von c abwärts 15 cm — d .
- e. Von d nach rechts wird die halbe Hüftenweite mehr 1 cm so aufgetragen, daß der Endpunkt ebenfalls 15 cm unter b liegt — e .
Ziehe von b durch e eine Linie bis an den unteren Rand des Papierses. d und e wird um 5 cm aufwärts gestellt und $d - e$ punktiert verbunden.
- f. Von c abwärts die vordere Länge auftragen — f .
- g. Von b die rückwärtige Länge auftragen — g .
Von der Mitte der geschweiften $b - c$ -Linie wird die Seitenlänge aufgetragen und durch diesen Punkt von $g - f$ eine gerundete Linie gezogen.
- h. Von c nach rechts ein Fünftel der halben Schlußweite — h .
- i. Von f nach rechts das zweifache Maß $c - h$ auftragen — i .

- k. Von h nach rechts 2 cm — k .

$h - k$ halbieren und den Halbierungspunkt mit i verbinden. Ziehe von h und k geschweifte Linien bis zur punktierten $d - e$ -Linie — I . $I - e$ halbieren — II .

Nun wird das gezeichnete Vorderblatt $c - h$ von der halben Schlußweite abgezogen und der Rest durch 2 geteilt, z. B.

Halbe Schlußweite	35 cm
Gezeichnetes Vorderblatt	7 „
Rest	28 cm : 2 = 14 cm eine Hälfte.

- l. Von k nach rechts wird eine Hälfte aufgetragen — l .
- m. Von b nach links die zweite Hälfte auftragen — m .
Von l und m ziehe geschweifte Linien zu II .
 $i - g$ halbieren — III . Ziehe von II zu III eine gerade Linie. Von III nach rechts wird, je nachdem der Rock weit sein soll, 10, 15 bis 25 cm aufgetragen und von da zu II eine etwas geschweifte Linie gezogen.
Von g wird nach rechts dasselbe Maß wie für das Seitenteil aufgetragen, 10, 15 bis 25 cm und von da eine geschweifte Linie etwas abweichend von e bis b gezogen. Der Rock kann auch als Schlepprock verwendet werden, in diesem Falle verlängert man die rückwärtige Länge um 15 cm oder je nachdem die Schleppe lang sein soll und rundet sie bis zur Seitennaht ab, wie die punktierten Linien zeigen.

Fig. XXIII.

Siebenteiliger Rock.

Maß-Satz:

Schlußweite . 70 cm Vordere Länge . . 100 cm
Hüftenweite . 108 „ Seitenlänge . . . 103 „
Rückwärtige Länge 103 „

- a. Ziehe vom oberen und linken Rande des Papierses je 10 cm entfernt eine senkrechte und wagrechte Linie, der Kreuzungspunkt — a .
- b. Von a nach rechts die halbe Schlußweite mehr 10 cm — b .
- c. Von a nach abwärts 10 cm — c .
 $b - c$ wird verbunden und die Linie in der Mitte

1 cm abwärts ausgeschweift. Zu beachten ist, ob c höher oder tiefer gestellt wird.

- d. Von c abwärts 15 cm — d .
- e. Von d nach rechts wird die halbe Hüftenweite mehr 1 cm so aufgetragen, daß der Endpunkt ebenfalls 15 cm unter b liegt — e .
Ziehe von b durch e eine Linie bis an den unteren Rand des Papierses. d und e wird um 5 cm aufwärts gestellt und $d - e$ punktiert verbunden.
- f. Von c abwärts die vordere Länge auftragen — f .
- g. Von b und e die rückwärtige Länge auftragen — g .
Von der Mitte der geschweiften $b - c$ -Linie wird

die Seitenlänge aufgetragen und durch diesen Punkt von $g - f$ eine gerundete Linie gezogen.

- h. Von c nach rechts ein Fünftel der halben Schlußweite — h .
 i. Von g nach rechts das zweifache Maß $c - h - i$.
 k. Von h 2 cm nach rechts — k . $h - k$ halbieren und den Halbierungspunkt mit i verbinden. Ziehe von h und k geschweifte Linien bis zur punktierten $d - e$ -Linie — l .

$l - e$ wird in drei Teile geteilt, das erste Drittel von l nach rechts — II .

Von II nach rechts das zweite Drittel — III .

Nun wird das gezeichnete Vorderblatt $c - h$ von der halben Schlußweite abgezogen und der Rest durch 3 geteilt, z. B.

Halbe Schlußweite	31 cm
Gezeichnetes Vorderblatt	6 „
Rest	$25 : 3 = 8\frac{1}{3}$ cm ein Drittel.

- l. Von k wird ein Drittel nach rechts aufgetragen — l .
 m. Von b nach links ein Drittel auftragen — m .
 n. $l - m$ halbieren, von da die Hälfte des Drittels nach rechts auftragen — n und
 o. die Hälfte des Drittels nach links — o .
 Ziehe von l und o zu II und von m und n zu III geschweifte Linien. Wenn c verstellt wurde, muß $l - c$ verbunden werden.
 p. $i - g$ wird in drei Teile geteilt, das eine Drittel von i nach rechts wird mit p bezeichnet.
 p/l. Von p nach rechts 10 cm auftragen — p/l .
 q. Das zweite Drittel wird mit q bezeichnet. Von p wird zu II und von q zu III eine Linie gezogen.
 q/l. Von q nach rechts 15 cm — q/l . Ziehe von p/l zu II und von q/l zu III gerade Linien.
 g wird um 20 cm nach rechts gestellt und mit b etwas abweichend von e verbunden.

Fig. XXIV. Wetterkragen.

Maß-Satz:

Halsweite	36 cm	Vordere Länge	39 cm
Brusttiefe	33 „	Oberweite	96 „
Halslänge	52 „	Umfangweite	120 „
Armlochtiefe	30 „	Rückenbreite	32 „
Seitenlänge	50 „	Länge des Kragens	75 „

- a. Ziehe vom oberen und rechten Rande des Papiers je 20 cm entfernt eine senkrechte und wagrechte Linie, den Kreuzungspunkt — a .
 b. Von a nach links ein Drittel der halben Halsweite mehr 1 cm — b .
 c. Von a nach links die halbe Rückenbreite — c .
 d. Von a nach links ein Viertel der Oberweite — d .
 e. Von a nach links die halbe Oberweite mehr 2 cm — e .
 Von den Punkten c, d, e ziehe senkrechte Linien.
 f. Von e nach rechts das Maß $a - b$ mehr 2 cm — f .
 g. Das Maß $a - b$ läßt man bei f nach aufwärts vorstehen, trägt schief abwärts an der e -Linie die Halslänge auf — g .
 h. Von a abwärts 1 cm — h . Verbinde $b - h$ abwärts geschweift.
 i. Von h abwärts die gewünschte Länge des Kragens — i .
 k. Von c abwärts 5 cm und 1 cm nach links — k . Verbinde $b - k$.
 X Das Maß $a - b$ läßt man bei f nach aufwärts vorstehen, führt das Zentimetermaß schief abwärts, bezeichnet an der d -Linie die Seitenlänge mit X und wie das Zentimetermaß liegt, zugleich die Armlochtiefe. In der Höhe der Armlochtiefe wird eine punktierte Linie wagrecht nach links und rechts gezogen.

- l. Von der Rückenlinie $h - i$ wird auf der punktierten Linie nach links ein Viertel der Umfangweite weniger 3 cm aufgetragen — l .
 Ziehe von $k - l$ eine geschweifte, von l abwärts eine gerade Linie. Von b durch l wird die Länge mehr 6 cm aufgetragen und der Punkt mit i verbunden.
 m. Das Maß $a - b$ läßt man bei f nach aufwärts vorstehen, trägt schief abwärts an der e -Linie die Brusttiefe auf und von da 3 cm nach links — m .
 n. Von g aufwärts die vordere Länge auftragen und 1 cm nach links — n .
 Ziehe von $f - n$ eine links geschweifte, von n durch m bis an den Rand des Papiers eine gerade Linie.
 o. $b - k$ abmessen, das Maß von f nach rechts so auftragen, daß der Endpunkt 4 cm unter der Linie liegt — o . Verbinde $f - o$.
 p. Von der $n - m$ -Linie wird nach rechts auf der punktierten Linie ein Viertel der Umfangweite mehr 3 cm aufgetragen — p .
 Ziehe von $o - p$ eine rechts geschweifte, von p abwärts eine gerade Linie.
 Von n wird nach abwärts die Länge aufgetragen, ebenso von f durch p mehr 6 cm. Die Punkte werden verbunden.
 Für die Knopflöcher werden von n und g 5 cm links gezeichnet.
 Von g nach rechts 10 cm, von da 15 cm aufwärts und 15 cm abwärts wird der Schlitz gezeichnet, 5 cm breit. Die Träger werden ebenfalls 5 cm breit und die Länge von der Halsspitze bis zum Schluß genommen.